



①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑫ **Gebrauchsmusterschrift**
⑩ **DE 202 03 824 U 1**

⑤1 Int. Cl.7:
F 21 S 2/00
F 21 V 21/32
// F21W 121:00, F21Y
101:00, 103:02

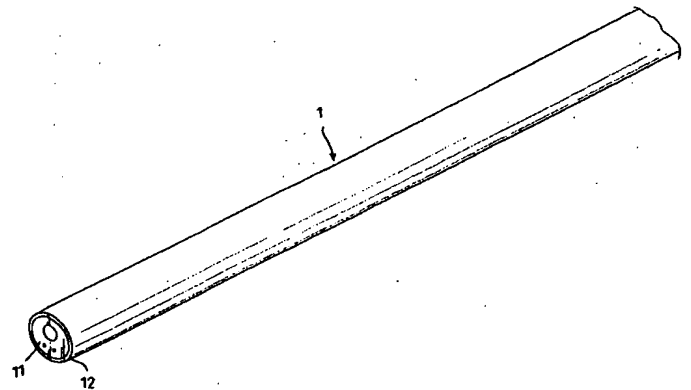
②1 Aktenzeichen:	202 03 824.6
②2 Anmeldetag:	8. 3. 2002
④7 Eintragungstag:	4. 7. 2002
④3 Bekanntmachung im Patentblatt:	8. 8. 2002

DE 202 03 824 U 1

⑦3 Inhaber:
Liu, Chun-Ming, Hsinchu, TW

⑦4 Vertreter:
HOFFMANN · EITLE, 81925 München

- ⑤4 Röhrenartige Leuchte ohne geformten Rahmen
- ⑤7 Röhrenartige Leuchte ohne geformten Rahmen, die einschließt eine innere Röhre, die mit mehreren Glühlampen und verbindenden elektrischen Drähten im inneren ausgestattet ist, und eine äußere Röhre, dadurch gekennzeichnet, dass die innere Röhre mit einem axialen Metallbalken ausgestattet ist, der geknickt und geformt werden kann, um eine stabile Struktur zu bilden, welche eine röhrenartige Leuchte bereitstellt, welche einen dekorativen Effekt erzielt.



DE 202 03 824 U 1

08.03.02

92 331 t1/ais

Chun-Ming LIU
Hsinchu City / Taiwan R.O.C.

RÖHRENARTIGE LEUCHTE OHNE GEFORMTEN RAHMEN

HINTERGRUND DER ERFINDUNG

Eine herkömmliche röhrenartige Leuchte 1 ist stets aus einem Kunststoffmaterial hergestellt, wie in Fig. 1 und 2 dargestellt. Sie ist aufgebaut durch eine innere Röhre 11, die mit mehreren Glühleuchten 2 und verbindendem elektrischen Draht 21 ausgestattet ist, und eine äußere Röhre 12, welche das Äußere umhüllt. Um ein spezielles Muster zur Dekoration bereitzustellen, wie die dreieckige Dekoration in Fig. 3, ist bei der herkömmlichen röhrenartigen Leuchte 1 ein dreieckiger Rahmen 3 erforderlich, der mit einem Riemen 31 zu umspannen ist. Auf diese Weise erhält man eine dreieckige Dekoration der röhrenartigen Leuchte, die sehr fehlerhaft und unpraktisch wirkt.

Dementsprechend ist es eine Aufgabe der vorliegenden Erfindung, eine röhrenartige Leuchte bereitzustellen, welche die Nachteile des Standes der Technik beseitigt. Diese Aufgabe wird durch die röhrenartige Leuchte nach Anspruch 1 gelöst. Die Leuchte besitzt einen inneren Metallbalken, der geformt sein kann, um eine stabile Struktur ohne einen geformten Rahmen bildet, was die dekorative Wirkung erhöht. Nachfolgend werden Merkmale und Vorteile der vorliegenden Erfindung ausführlich unter Bezugnahme auf die begleitenden Zeichnungen beschrieben.

DE 202 03 824 U1

KURZE BESCHREIBUNG DER BEGLEITENDEN ZEICHNUNGEN

- Fig. 1 ist eine Perspektivansicht, welche eine herkömmliche röhrenartige Leuchte zeigt.
- Fig. 2 ist eine teilweise im Querschnitt dargestellte Grundrissansicht von Fig. 1.
- Fig. 3 ist eine Perspektivansicht, welche die herkömmliche röhrenartige Leuchte auf einem geformten Rahmen befestigt zeigt.
- Fig. 4 ist eine perspektivische Ansicht, welche eine röhrenartige Leuchte gemäß der vorliegenden Erfindung zeigt.
- Fig. 5 ist eine teilweise im Querschnitt dargestellte Grundrissansicht von Fig. 4 gemäß der vorliegenden Erfindung.
- Fig. 6 ist eine Perspektivansicht, welche eine beispielhafte Ausführungsform gemäß der vorliegenden Erfindung zeigt.

AUSFÜHRLICHE BESCHREIBUNG BEVORZUGTER AUSFÜHRUNGSFORMEN

Unter Bezugnahme auf Fig. 4 und 5 bezieht sich die vorliegende Erfindung auf eine Verbesserung einer röhrenartigen Leuchte 4, die eine innere Röhre 41 besitzt, welche durch eine äußere Röhre 42 umhüllt ist. Die Leuchte ist dadurch gekennzeichnet, dass die innere Röhre 41 mit einem axialen Metallbalken 5 ausgestattet ist, der geknickt und geformt werden kann in einer stabilen Struktur. Auf diese Weise erhält die röhrenartige Leuchte 4, wenn sie wie in Fig. 6 dargestellt geknickt wird, eine dreieckige Form infolge des inneren Metallbalkens 5, der sich stabil formen lässt. Auf

08.03.02

3

diese Weise kann auf jeglichen geformten Rahmen verzichtet werden.

In der Anwendung kann die röhrenartige Leuchte der vorliegenden Erfindung geformt werden, um jegliche beliebige Struktur wie gewünscht zu bilden, wie beispielsweise kreisförmig, polygonal oder auch sternförmig, so dass sich vielfältige Dekorationsmöglichkeiten ergeben. Dank des Metallbalkens in der inneren Röhre sind die verschiedenen dekorativen Strukturen leicht erhältlich ohne einen überflüssigen und störenden geformten Rahmen.

Dementsprechend stellt die Leuchte gemäß der vorliegenden Erfindung eine nützliche Verbesserung des Standes der Technik bereit. Sie sollte als Schutzrecht zugelassen werden und wird angewendet.

DE 202 03 824 U1

DE 202 03 824

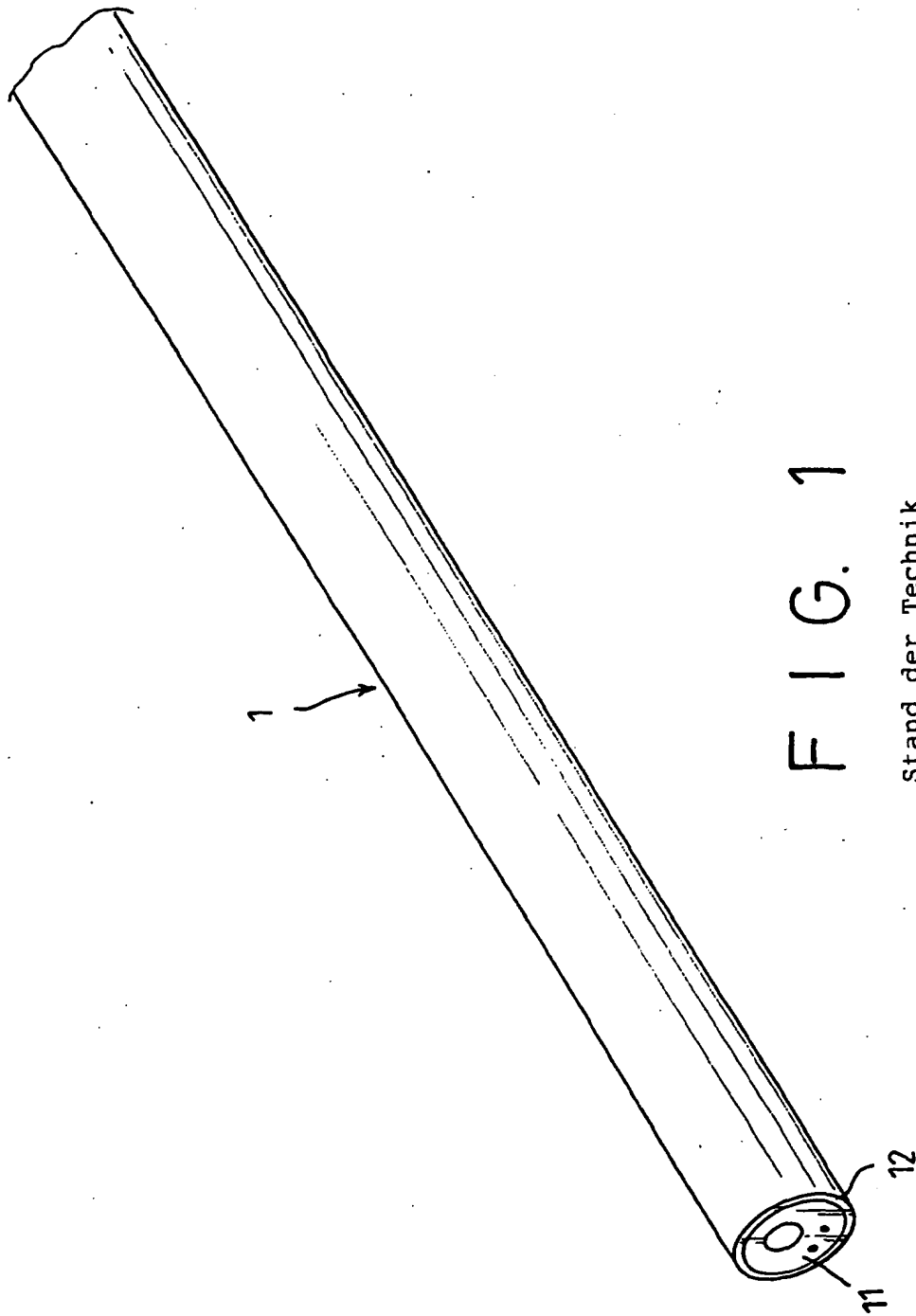
4

SCHUTZANSPRÜCHE

1. Röhrenartige Leuchte ohne geformten Rahmen, die einschließt eine innere Röhre, die mit mehreren Glühlampen und verbindenden elektrischen Drähten im inneren ausgestattet ist, und eine äußere Röhre, dadurch gekennzeichnet, dass die innere Röhre mit einem axialen Metallbalken ausgestattet ist, der geknickt und geformt werden kann, um eine stabile Struktur zu bilden, welche eine röhrenartige Leuchte bereitstellt, welche einen dekorativen Effekt erzielt.
2. Röhrenartige Leuchte ohne geformten Rahmen nach Anspruch 1, worin die röhrenartige Leuchte in verschiedene Strukturen ohne einen geformten Rahmen geformt sein kann.

DE 202 03 824 U1

08.03.02



DE 202 03 824 U1

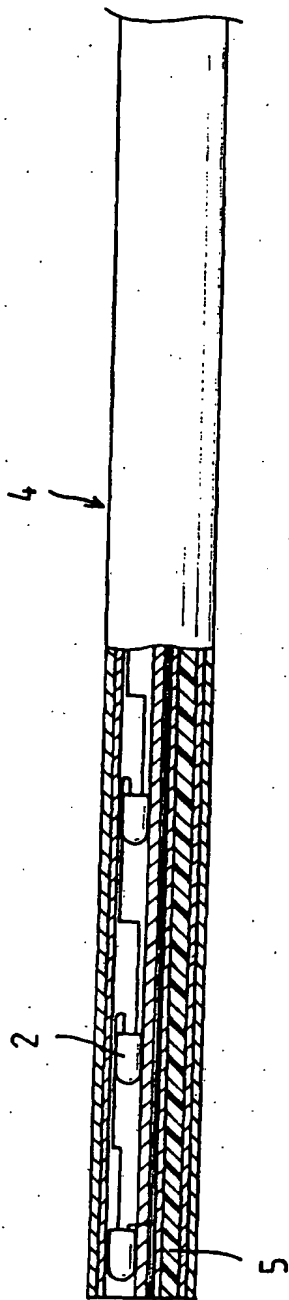


FIG. 5

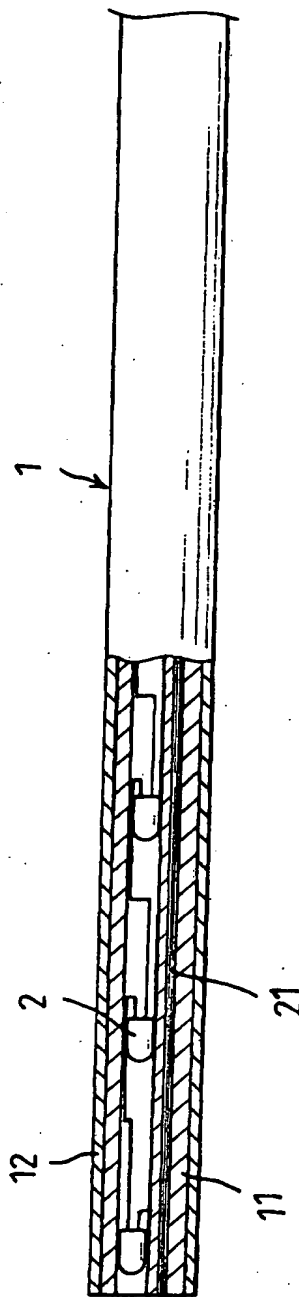


FIG. 2

Stand der Technik

03.03.03

DE 20203824U1

08.03.02

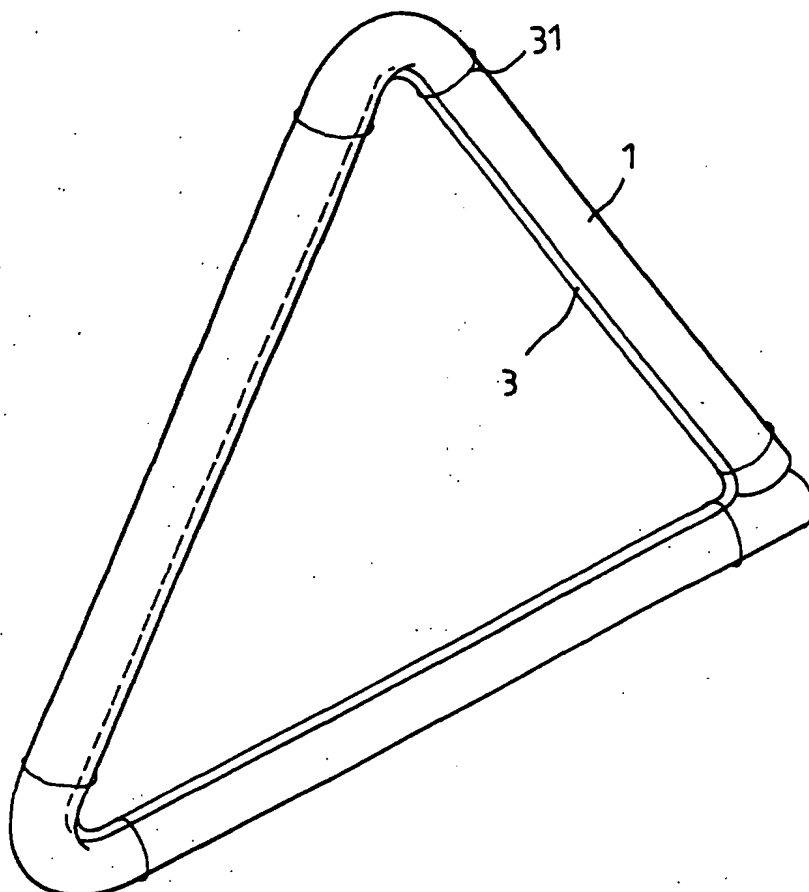
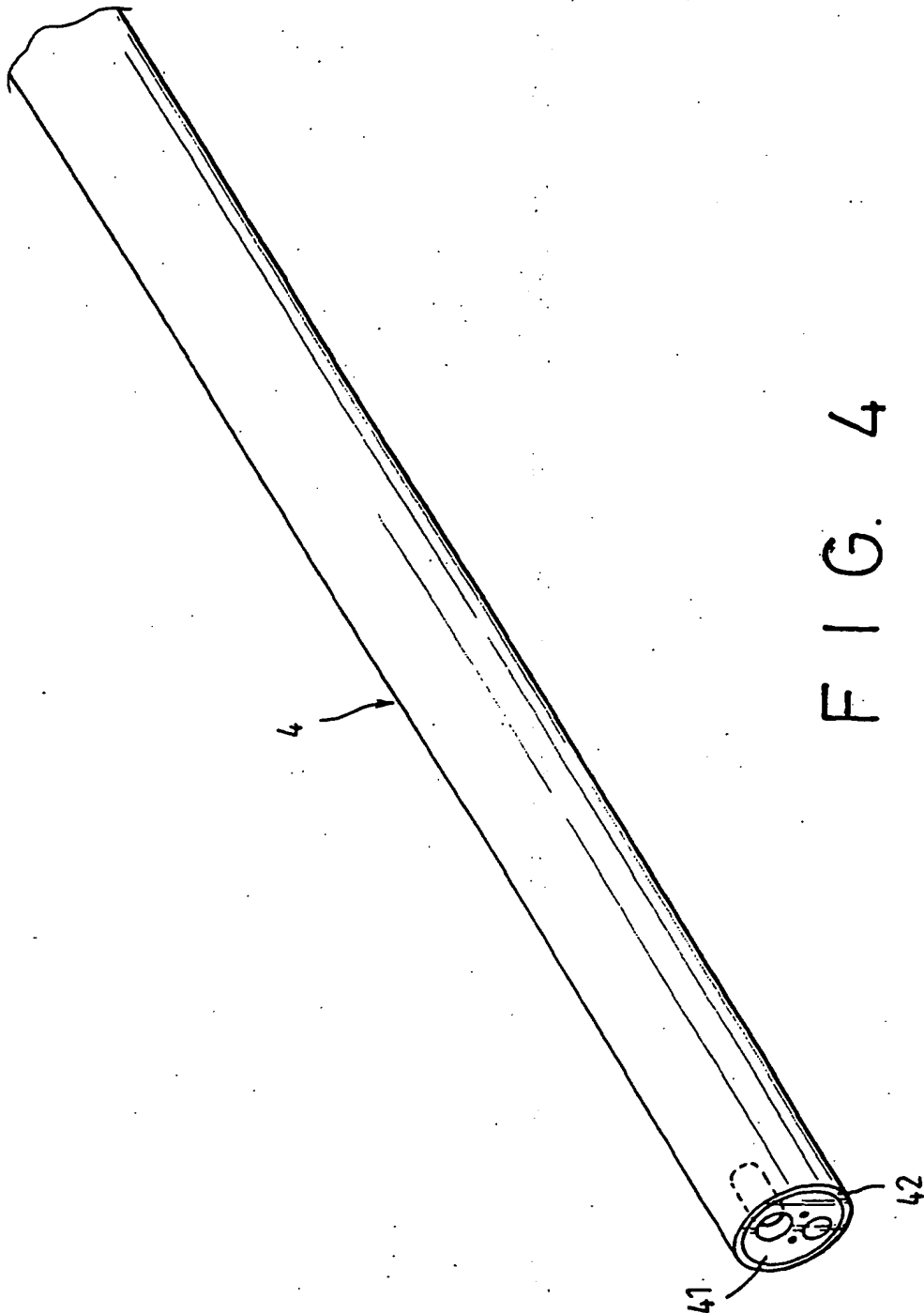


FIG. 3

Stand der Technik

DE 202 03 824 U1

08.03.02



DE 202 03 824 U1

08.03.02

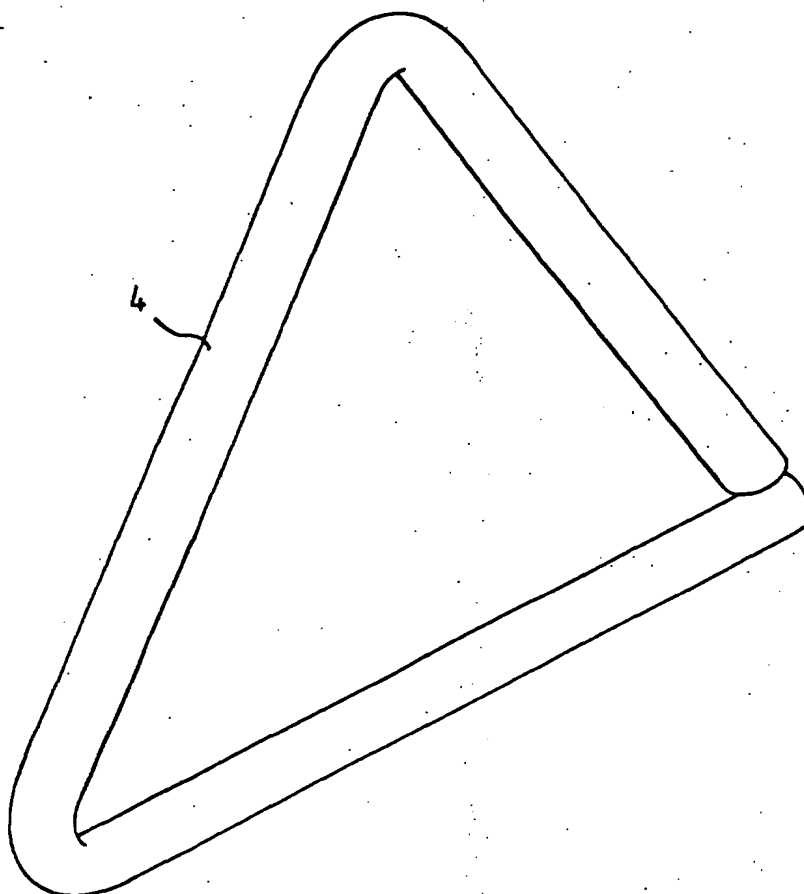


FIG. 6

DE 202 03 824 U1